



## **Mit einer Velooffensive: Die SP möchte Biel zur Velostadt umbauen**

**17.02.2022 - Die SP möchte die Stadt Biel mit einer Velooffensive zur Velostadt umbauen. An einer Pressekonferenz am Donnerstagmorgen präsentierten Vertreter\*innen der Partei die Beweggründe sowie mögliche Massnahmen für die Lancierung der Velooffensive. Durch parlamentarische Vorstösse wird die SP das Ziel nach einer Velostadt sowie die geforderten Massnahmen in den politischen Prozess einbringen.**

Biel soll eine Velostadt werden. Diese Vision stellten fünf Vertreter\*innen der Stadtbierer SP am Donnerstag 17. Februar an einer Pressekonferenz vor. Dafür soll die Stadt eine Velooffensive lancieren, mit der die Stadt schrittweise zu einer Velostadt umgebaut wird. Co-Parteipräsidentin Susanne Clauss sagt „Städte wie Kopenhagen oder Amsterdam haben dank der Velokultur eine hervorragende Lebensqualität. Gleichzeitig wird dadurch der Klimakrise entgegengewirkt und die Gesundheit gefördert. Das ist ein Erfolgsmodell, das die Stadt Biel übernehmen sollte“.

Die SP wird dabei konkret: Die Vertreter\*innen der Partei schlagen ein umfangreiches Paket an kurz- und mittelfristigen Massnahmen vor, mit denen die Velooffensive angestossen werden soll. „Mit unseren Massnahmen wollen wir die Situation für Velofahrende in kurzer Zeit spürbar verbessern. Wir werden die Massnahmen in den nächsten Monaten durch parlamentarische Vorstösse in den politischen Prozess einbringen“ kündigt Fraktionschef der SP/JUSO Levin Koller an. Die ersten dieser Vorstösse kommen voraussichtlich nach den Sommerferien zur Abstimmung.

Der Anlass für die Pressekonferenz war eine an der Mitgliederversammlung vom 27. Januar 2022 verabschiedete Resolution. Diese wurde von der Arbeitsgruppe Bau und Energie der SP Biel ausgearbeitet. In der Resolution werden sowohl das Ziel einer Velostadt als auch die konkreten Massnahmen aufgezeigt, mit denen die Velooffensive angestossen werden soll.

Für Rückfragen:

- Siehe Kontaktangaben in der Pressemappe